

Forum Holz – Bau – Urban 2015

Holz reagiert rasch

Das Forum Holz-Bau-Urban in Köln informierte am 21./22. Oktober 2015 spontan Gemeindevertreter aus NRW über Holzvorteile für schnellen Wohnraum.



◀ Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Rademacher zeigte, wie die Zukunft aussehen könnte

◀ Markus Kaller, Vorstand Strabag AG, erwartete einen „heißen Auftragsherbst“

Kurzfristig entschlossen sich die Veranstalter, einen Info-Block zum Thema „Wohnraum für Flüchtlinge“ in das Programm einzubauen. Dazu luden sie Vertreter aus Kommunen in NRW ein. Die Resonanz war beachtlich. Rund 150 Teilnehmer nutzten beim Info-Block die Chance, sich aus erster Hand über Möglichkeiten, Abläufe und Kosten des Holzbaus zu informieren. Der Fokus lag auf Modulbauweisen, die stadtplanerische Aspekte frühzeitig miteinbeziehen, und worauf es beim effektiven Brandschutz ankommt.

Nicht nur mit diesem Info-Block konnte Veranstalter forumholzbaum zufrieden sein. Mit über 500 Teilnehmern fanden mehr Gäste als je zuvor den Weg in den Kölner Gürzenich. Dort erwartete sie ein Vortragsprogramm, das einen attraktiven Mix aus Holzbaudetails, Architektur und aktuellen Bautrends lieferte. Von Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Rademacher, Mitglied im „Club of Rome“, erhielten die Teilnehmer einen Rundumblick in

puncto Nachhaltigkeit. Der versierte Rhetoriker faszinierte sein Auditorium, hinterfragte bestehende Denkmuster und formulierte klare Standpunkte: „Die Freiheit des Starken endet dort, wo sie die Freiheit des Schwachen beschneidet.“

Einen Blick in die Zukunft wagte auch Markus Kaller als Vorstand der Strabag AG. Zu Kallers Konzern gehört die Ed. Züblin AG mit ihrer Tochterfirma Merk Timber. Kaller war sich sicher, dass in zehn bis 15 Jahren alle Arbeitsplätze in Baubereich komplett anders aussehen werden als heute. „Es wird viel mehr Energie in die Planungsphase fließen, sonst wird der gesamte Bauprozess viel zu teuer.“ Beim Holzbau habe die Planungsphase schon immer große Bedeutung. Für die wirtschaftlichen Aussichten der deutschen Strabag AG zeigte sich Kaller ebenfalls optimistisch: „Deutschland hat zu viel weggespart. Wir sehen rund 132 Mrd. Euro Investitionsrückstand – und wir rechnen mit einem heißen Herbst.“ ■

Alle Holzbauprodukte – Top-Logistik



B+M – Komplettanbieter mit einzigartigem Produktsortiment im Holzbau.

- Top-Beratung und Service
- Leistungsstarke Hochkranlogistik
- Hohe Produktverfügbarkeit
- Tiefsortierte Lager – heute bestellt, morgen geliefert
- Brandschutz
- Komplettes Produktsortiment (Steildach, Flachdach, Innenwand, Fassade und Boden)



Auch in Ihrer Nähe
Alle Standorte unter:

www.baustoff-metall.com